

EPA General Assembly – Bericht

Datum	10. und 11. November 2023
Ort	Rom, Italien
Teilnehmer	F. Hosseini, Eltern und Schule C. Längle, Eltern und Schule Mitglieder EPA (European Parents' Association)
Anhang	Ansprache seiner Heiligkeit Papst Franziskus, Rede des Senats

Einleitung

Die Generalversammlung der Europäischen Elternvereinigung (EPA), die am 10. und 11. November in Rom stattfand, ist zu Ende gegangen. Die von „Moige“ unter der Schirmherrschaft der Region Latium organisierte Initiative, hat ein internationales Publikum von institutionellen Gästen empfangen, um das Thema der guten erzieherischen und nachhaltigen Praktiken für zukünftige Generationen zu diskutieren.

Neben der Konferenz in der Sala Zuccari des Senats und der Versammlung im Rossini-Theater in Rom, hatten die Teilnehmer das Vergnügen, das Liceo Statale Virgilio in Rom zu besuchen, um über Erziehungsmethoden und bewährte Praktiken gegen Cybermobbing zu sprechen. Ausserdem wurden sie von Papst Franziskus in einer Privataudienz in der Vatikanstadt empfangen.

Die folgenden Themen wurden von den italienischen Mitgliedern und ihren Experten vorgestellt: Multiplikatoren Veranstaltung des Projekts eSafety - eCreativity Network of teachers, parents and guardians; Cyberbullying Revisited & Reconsidered; eine Fallstudie: Aufbau von Selbstwirksamkeit und Online-Sicherheit unter Schülern der Post-Primarstufe.



Programm Freitag, 10.11.2023

1. Visit and presentation of Liceo Ginnasio Statale Virgilio: demonstration of an educational method, with a focus on good practices to combat cyberbullying.

Barbara Skanza und mehrere ihrer Schülerinnen begrüßten uns in ihrer Schule und erläutern ihr bullying und Cyber-Mobbing Programm.

Die Schule hat ein ausführliches Programm erarbeitet und involviert Schüler/innen und Lehrpersonen. ASL Roma1, eine in Rom ansässige Sicherheitsorganisation, begleitet dieses Projekt. Siehe: Educata Mente 2. www.aslroma1.it

Die Finanzierung läuft über das römische Gesundheitsministerium. Aufgrund der steigenden Zahlen von Depressionen und psychischen Krankheiten ist die psychische Gesundheit bei Schülern ein grosses Thema, das in Rom viel Aufmerksamkeit bekommt. Ziel dieses Projektes ist ein präventives und reaktives Netzwerk zu schaffen, um Jugendliche aufzufangen, bevor es ihre schulische Laufbahn beeinflusst oder gar unterbricht. Ein «Schüler/innen zu Schüler/innen Projekt», wo Gleichaltrige Schulen besuchen und Workshops leiten, hat am besten Anklang gefunden. Die Schule ist Teil eines Projektes, in dem Schüler/innen und Eltern eine niederschwellige «open Door» Möglichkeit haben, sich an Psychologen zu wenden.



Nach den Präsentationen machten wir einen Rundgang durch die Schule und konnten mit einigen der SchülerInnen reden und sie nach ihrem Standpunkt zu verschiedenen Themen fragen. Sie schienen froh zu sein, eine offene und direkte Kommunikation mit ihren Lehrern zu haben. Ihre Eltern wurden über alle Probleme in der Schule informiert und so konnten die Probleme in der Schule und zu Hause mit allen Beteiligten diskutieren.



**2. Plenarsitzung:
Beratung im Hinblick auf eine nachhaltigere und widerstandsfähigere Bildung**

Die Redner sprachen über die Bereitstellung von Leitlinien für eine nachhaltigere und widerstandsfähigere Bildung. Der besondere Schwerpunkt lag auf der Frage, wie die Bildungssysteme verändert werden können, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern. Wie werden neue Generationen auf die Erfüllung künftiger Bedürfnisse vorbereitet, wie kann eine nachhaltige Bildungsentwicklung finanziert werden und wie wird Gerechtigkeit, Effizienz und Effektivität zukünftig gefördert.

Regional councilor of Lazio, Maria Chiara Iannarelli, ist Teil der neuen Regierung. Sie berichtet von zwei Projekten, welche die neue Regierung ins Leben gerufen hat.

Maria Rita Parsi, Autorin von 100+ Bücher, berichtet von ihrer «die Schule im Mittelpunkt» Studie. Hier wird dargestellt, wie wichtig die Schule in Leben der Schüler ist, Malzeiten, psychische Gesundheit, Respekt für die Umwelt, Neue Medien, Rechte und Pflichten, Integration und Inklusion und ein Verständnis für Wirtschaft.

Arya Krauchenberg berichtet von ihrem EPA Projekt «Safety Network for Parents, Educators and Guardians» eine Plattform für Eltern, um sich über Cybermobbing, digitale Sicherheit zu informieren.

Cyberbullying

James Higgins, UNESCO Chair Bullying & Cyberbullying, leitet das weltweit einzige Research Zentrum über Mobbing. 78 Prozent aller 9–17-Jährigen weltweit besitzen ein Smartphone und sind täglich 2-3 Stunden online. Für viele Jugendliche verschwimmt die Grenze zwischen online und offline Erfahrungen, hauptsächlich aber mit positiven Erfahrungen. Die Definition von Cybermobbing besteht aus vom Ausführenden bewussten und wiederholtem demütigenden Erfahrungen. Weltweit wird eines von zehn Kinder Opfer von Cybermobbing.

Cyberbullying

Globally one in ten children experience cyberbullying

Older Children More likely to be targeted online



(UNESCO, 2019)

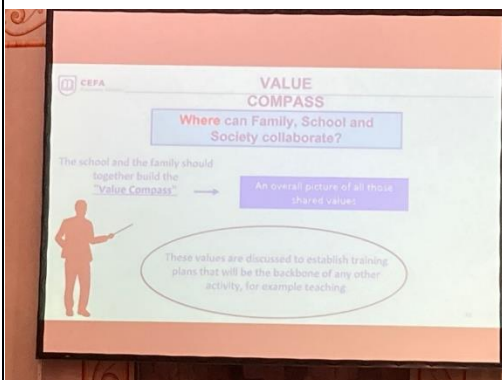
Er plädiert dafür, Internetfirmen zur Verantwortung zu ziehen. Er vergleicht es mit einer Kita ohne erwachsene Angestellte. Es braucht gesetzliche Regulationen, welche sehr schwierig umzusetzen sind. Sein Partner Darran Heaney berichtet, dass der effektive und nachhaltige Approach zu Mobbing über die Schüler und Schülerinnen selbst funktioniert. Siehe den Link: [FUSE Programme in Irland](#).

Die Kinder besuchen Workshops, werden über Videos und Rollenspiel mit verschiedenen Mobbing Situationen konfrontiert und müssen selbständig im Workshop eine gemeinsame Lösung finden. Eine effektive Methode in fünf Stufen Mobbing zu stoppen:

1. Erkennen einer Mobbing Situation
2. Notfall Verständnis, um aggressives Verhalten zu unterbrechen
3. Verantwortung einzugreifen
4. Wissen wie Mobbing Verhalten unterbrochen werden kann
5. Unterbrechen und melden von Mobbing Vorfällen


Einer, der sehr wichtigen Komponenten gegen Mobbing ist das Mitgefühl. Geplant wird Schüler auszubilden, welche dann Schulen besuchen und Workshops leiten. Einen Elternleitfaden gibt es unter <https://www.dcu.ie/abc>

Mitnehmen von der Konferenz werde ich unter anderem, wie wichtig die Zusammenarbeit der educational Trinomial ist: Eltern, Schule und Gesellschaft.



e-Safety

Dieses von der EU mitbegründete Projekt befasst sich mit der digitalen Transformation durch die Entwicklung der digitalen Bereitschaft mit Schwerpunkt auf der digitalen Sicherheit. Ziel ist es, den Menschen, die Kinder unterstützen, die notwendigen Werkzeuge (Bildungsmaterial) und Mittel (Schulung und Unterstützung) zur Verfügung zu stellen, damit sie Kinder auf ihrem Weg in die digitale Welt unterstützen und begleiten können.

Programm	
Samstag, 11.11.2023	
1.	<p>Papstaudienz und Ansprache seiner Heiligkeit Papst Franziskus an die Teilnehmer der Generalversammlung und der Konferenz der Europäischen Elternvereinigung</p> <p>Organisiert vom Gastgeberland hatten wir die Ehre, die Vatikanstadt zu besuchen. In einer Privataudienz hielt der heilige Papst eine Rede zu unserem Anlass. Der vollständige Text der Rede ist diesem Bericht beigelegt.</p> 
2.	<p>Die Generalversammlung Sitzung</p> <p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none">1) Opening by the EPA President and confirmation of quorum.2) Approval of the Agenda.3) Approval of Minutes – eoGA June 2023.4) Activity Report 2023 for acknowledgment.5) Financial Report 2023 for acknowledgment.6) Acceptance and Change of Status of members.7) Approval of Working Program and Preliminary Budget 2024.8) Elections of Board Members.9) Nomination of an Internal Auditor.10) Nomination of Aivar Haller as EPA Ambassador.11) Presentation of the projects for ALCUIN Award 2023.12) Announcement of the next EPA Conference & General Assembly in April-May 2024 <p>Zu 4) Es fanden sechs Vorstandssitzungen statt, unter anderem in Frankfurt, Ljubljana und Brüssel. An der heutigen GA sind 21 Organisationen vertreten.</p> <p>Ein Webinar zum Thema online Sicherheit fand statt.</p> <p>Vertreter des EPA-Vorstandes nahmen an 25 Sitzungen teil.</p> <p>EPA Projekte in 2023:</p> <p>www.creativethinking4parents.eu</p> <p>www.beyond-equality.eu</p> <p>www.familyskills.eu</p> <p>https://education.ec.europa.eu/</p>

	<p>Sirius project, wie in den vergangenen Jahren berichtet</p> <p>childrens rights up</p> <p>www.allinteract.eu</p> <p>Hermmes Projekt</p> <p>https://sciearly.eu/</p> <p>www.tevoforumas.it</p> <p>5) Valerie präsentiert die Jahresrechnung 2023</p> <p>6) Die italienischen Organisationen Genitori und lithuanien parents Forum beantragen erneut volle Mitgliedschaft, und werden aufgenommen.</p> <p>7) Die nächste GA findet am 19.-20.04.2024 in Limassol, Zypern statt, und am 15.-16.11.2024 in Portugal.</p> <p>Geplant für das nächste Jahr ist ein Buch, in dem sich jede Organisation sich vorstellt zum 40-jährigen Jubiläum des EPA. Zu diesem Zweck bildet sich eine Arbeitsgruppe.</p> <p>Eine Arbeitsgruppe wird ins Leben gerufen um die neue EPA-Strategie 2025-2030 festzulegen.</p> <p>Möglicherweise wird ein neues Logo entworfen. Auch wird ein Newsletter geplant, darin werden auch die Mitglieder eine Plattform haben um ihre Projekte zu präsentieren. Sie bitten um Zusendung unserer Infos.</p> <p>8) Aivar Halvar beendet seinen zweiten Turnus im Vorstand. Ruta Krasauskiene, Litauen, wird zur Vizepräsidentin gewählt.</p> <p>9) Lana Jurko wird zum Internal Auditor (Revisor) gewählt.</p> <p>10) Aivar wird für ein Jahr zum EPA Ambassador gewählt.</p> <p>11) Für den Alcuin-Preis haben Kroatien und Zypern ihre Projekte eingereicht. Kroatien wurde mit seinem Projekt "Step by Step", einem Projekt zur psychischen Gesundheit von Kindern in abgelegenen Gebieten, zum diesjährigen Gewinner gekürt.</p>
3	<p>Thema des Jahres 2024</p> <p><i>Die Eltern engagieren sich für die integrale Gemeinschaft. Der Beitrag der Eltern, diesen Planeten zu einem besseren Ort zu machen.</i></p>

Relevanz für Elternundschule / Liechtenstein

- Während der Präsentation der italienischen und anderer Experten wurde die Freiheit der Bildung als ein grundlegendes Freiheitsrecht und auch die Zusammenarbeit der drei Säulen einer soliden Bildung, nämlich der Kinder, der Eltern und der Lehrer, stark betont.
- In Bezug auf Cybermobbing und eSafety wird empfohlen, Workshops in den Schulen abzuhalten und Eltern und Kinder zu sensibilisieren, um sicherzustellen, dass alle Probleme von den zuständigen Personen bemerkt werden.

Nächste geplante EPA GA Sitzungen in 2024:

19 – 20. April, Limassol, Zypern (PCPAPE, PCPASE, PCPACK)

15 – 16. November, Lisbon, Portugal (FAPOSTEJO)

Anhang:

- Ansprache seiner Heiligkeit Papst Franziskus an die Teilnehmer der Generalversammlung und der Konferenz der Europäischen Elternvereinigung



Ansprache Papst
Franziskus_20231111.f

- Rede des Senats



EPA_Rede des
Senats_2023-11-11.pd

Vaduz, 19.11.2023 / F. Hosseini und C. Längle